



Liebe Leserin, lieber Leser

Vor einem Jahr durfte ich Ihnen von einem ausgezeichneten Geschäftsgang Ihrer Pensionskasse berichten, welcher eine ausserordentliche Verzinsung Ihrer Sparkapitalien erlaubte. Das vergangene Börsenjahr indes war kein einfaches und zugleich das schwächste seit 2011. Anleger konnten mit Aktien und Obligationen kaum Geld verdienen. Wiederum stützten die direkten Immobilien die Performance, konnten jedoch eine Minusrendite im gesamten Portfolio von 2.98% nicht verhindern. Der Deckungsgrad reduzierte sich entsprechend von 107.6% im Vorjahr auf 102.0% am Ende des Jahres 2018. Mehr als die Hälfte der Reduktion des Deckungsgrads trug allein der Dezember 2018 bei, der als der schlechteste Börsenmonat seit 1931 in die Geschichte eingehen wird.

Für weltweite Verunsicherung sorgte der Handelsstreit zwischen den USA und China. Auch in Europa verdüsterten sich die Aussichten, nachdem neue Zollhemmnisse in Aussicht gestellt wurden. Die politische Lage spitzte sich gegen Jahresende auch in Frankreich zu und gipfelte in der Protestbewegung der «Gelbwesten». Neben der unsicheren Entwicklung Italiens, das mit der EU um Budgetvorgaben stritt, sowie der wirtschaftlich schwierigen Situation in der Türkei stand auch das Thema Brexit latent im Raum, welches nicht nur in Grossbritannien, sondern in der gesamten EU zu weiteren Verwerfungen führen könnte. Dass die Europäische Zentralbank ihre Politik des billigen Geldes bald aufgeben könnte, ist somit kaum mehr ein Thema. Damit verbunden dürften sich auch in der Schweiz die Hoffnungen auf ein baldiges Ende der Negativzinspolitik zerschlagen haben.

Die Zuger Pensionskasse verfolgt seit Jahren eine umsichtige Anlagepolitik. Bei den festverzinslichen Anlagen steht die Bonität der



Christoph Schwerzmann,
Präsident

«Die anhaltende Tiefzinsphase und aussenpolitische Verunsicherungen hinterlassen Spuren. Unsere langfristige und umsichtige Anlagestrategie vermindert das Risiko markanter Kursverluste und ermöglicht, zukünftige Verpflichtungen vollumfänglich zu erfüllen.»

Schuldner im Vordergrund. Anleihen mit erstklassiger Qualität und kurzer bis mittlerer Laufzeit stehen dabei auf der Einkaufsliste; eine durchaus sinnvolle Strategie, sich gegen unerwartete Kursverluste an den Aktienmärkten zu schützen. Nach markanten Kurskorrekturen, wie zum Beispiel im vergangenen Herbst, bieten sich immer wieder attraktive Chancen, selektiv und antizyklisch Aktienkäufe zu tätigen. Die für die Strategie, die taktische Ausrichtung sowie das Portfoliomanagement in der Verantwortung stehenden Gremien der Zuger Pensionskasse sind sich einig, dass qualitativ hochwertige Aktien von Unternehmen mit solider Bewertung langfristig essenziell wichtig sind. Als Investor mit einem langfristigen Anlagehorizont von 20, 30 oder mehr Jahren können temporäre Kurseinbussen in Kauf genommen werden. Mit einem Deckungsgrad von mehr als 100% ist die Zuger Pensionskasse heute in der Lage, sämtlichen – auch zukünftigen – Verpflichtungen bereits vollumfänglich nachzukommen.

Einmal mehr gilt mein Dank der Geschäftsstelle der Zuger Pensionskasse, auf deren professionelle und kompetente Unterstützung der Vorstand bei seinen Geschäften zählen durfte.



Jahresergebnis

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad der Zuger Pensionskasse hat sich per 31. Dezember 2018 auf 102.0% reduziert.

Verzinsung

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten wurde 2018 mit dem BVG-Minimum von 1.0% verzinst.

Das Vorsorgekapital der Rentenbeziehenden sowie die technischen Rückstellungen wurden dabei mit einem technischen Zinssatz von 1.75% bewertet.

Umwandlungssatz

Der Umwandlungssatz für Rentnerinnen und Rentner, die 2018 mit Erreichen der ordentlichen Altersgrenze in Pension gingen, betrug 6.44%. Er wird bis 2022 jährlich um 0.12%-Punkte auf 6.0% gesenkt.

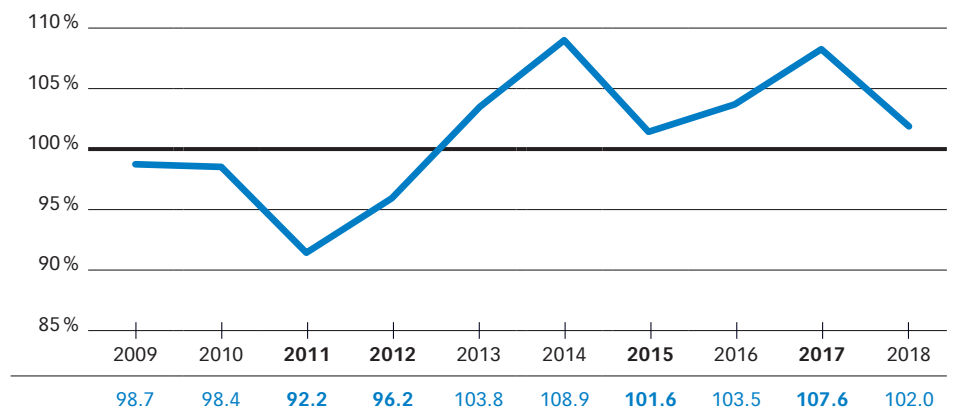
Performance

Die Zuger Pensionskasse erzielte im Berichtsjahr eine Rendite von Minus 2.98%. Aufgrund des tiefen Zinsumfeldes rentierten Obligationen kaum mehr. Die Verluste im Berichtsjahr resultieren hauptsächlich aus Bewertungskorrekturen der Aktien im Dezember. Nach wie vor stabil verhielten sich die Immobilien. Über die vergangenen 10 Jahre konnte im Durchschnitt eine jährliche Performance von 5.24% erzielt werden.

Anlagestrategie

Die Anlagestrategie blieb im vergangenen Jahr im Wesentlichen unverändert mit Fokus auf Sachwertanlagen wie Aktien und Immobilien. Auf Investitionen in alternative Anlagen wie Hedge Funds, Private Equities oder Rohstoffe wurde ebenso verzichtet wie auf das Ausleihen von Wertschriften und den Einsatz derivativer Instrumente. Die Anlagevorschriften gemäss Anlagereglement waren dabei jederzeit eingehalten. Innerhalb der erlaubten taktischen Bandbreiten investierte die Zuger Pensionskasse ihr Vermögen in Anlagen, wie in nebenstehender Tabelle ersichtlich.

Entwicklung des Deckungsgrades



Anpassung technischer Zinssatz

2011: von 4.0% auf 3.5%

2012: von 3.5% auf 3.0%

2015: von 3.0% auf 2.0%

2017: von 2.0% auf 1.75%

Die Senkung des technischen Zinssatzes war jeweils wegen der daraus folgenden höheren Bewertung der Vorsorgekapitalien Rentner sowie der zusätzlichen Bildung von technischen Rückstellungen mit einer massgeblichen Reduktion des Deckungsgrades verbunden.

Anlagekategorien	31.12.2018		2018	31.12.2017		2017
	Mio. CHF	Anteil %	Rendite %	Mio. CHF	Anteil %	Rendite %
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	103.6	2.7	- 0.20	153.5	3.9	- 0.08
Obligationen CHF Schweiz	626.5	16.4	0.26	588.1	15.1	0.03
Obligationen CHF Ausland	508.4	13.3	- 0.12	469.4	12.0	0.01
Obligationen Fremdwährungen	85.2	2.2	- 1.87	86.0	2.2	1.84
Aktien Schweiz	628.6	16.4	- 7.95	677.1	17.4	20.68
Aktien Ausland	938.5	24.5	- 8.77	1 004.0	25.7	20.04
Immobilien	875.2	22.9	3.02	871.6	22.3	6.62
Alternative Anlagen	12.1	0.3	11.75	10.9	0.3	10.40
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	51.6	1.3	-	40.6	1.0	-
Total	3 829.8	100.0	- 2.98	3 901.2	100.0	10.10

Nachhaltigkeit

Die Zuger Pensionskasse ist sich der Verantwortung gegenüber ihren Destinatären und der Öffentlichkeit bewusst, wenn es sich um die Auswahl ihrer Anlagen handelt. Bei ihren Investitionen legt die Zuger Pensionskasse Wert auf Produkte, die Nachhaltigkeit und Umweltschutz ernst nehmen. Die kontinuierliche Überprüfung der Portfolios zeigt auf, dass die Zuger Pensionskasse in der Gesamtheit ihrer Anlagen besser, also nachhaltiger, investiert ist, als die Vergleichsindizes.

Aktionärsstimmrechte

In der Berichtsperiode wurde die Stimpfpflicht gemäss der seit dem 1. Januar 2014 in Kraft getretenen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Gesellschaften (VegüV) vollständig wahrgenommen. Der jährlich zu erstellende Rechenschaftsbericht wird publiziert unter: www.zugerpk.ch/deu/aktionaersstimmrechte.asp



Vermögensanlagen

Die Vermögensanlagen haben sich per 31. Dezember 2018 trotz weiterhin steigenden Neugeldzuflüssen infolge von Bewertungsverlusten reduziert. Insbesondere die Aktien litten unter dem schwierigen Marktumfeld.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Reduktion der passiven Rechnungsabgrenzung erklärt sich mit einem bedeutend tieferen Bestand penderter Eintritte am Jahresende gegenüber dem Vorjahr.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Die Zunahme der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen im Berichtsjahr ist in erster Linie durch die höhere Anzahl von aktiven Versicherten und Rentenbeziehenden sowie den zusätzlich notwendigen Rückstellungen für Pensionierungsverluste begründet.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve musste im Berichtsjahr infolge des negativen Ergebnisses aus der Vermögensanlage um CHF 198.3 Mio. reduziert werden. Sie beträgt per 31. Dezember 2018 CHF 74.0 Mio.

Verwaltungsaufwand (Vermögen)

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage beläuft sich auf 0.2% der Aktiven.

Verwaltungsaufwand (Versicherte)

Die Verwaltungskosten werden vollumfänglich durch die Zuger Pensionskasse getragen. Die Kosten pro versicherte Person belaufen sich auf CHF 114.

Bilanz

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Aktiven		
Vermögensanlagen	3 827 106 564	3 900 592 983
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	103 563 114	153 533 574
Obligationen	1 220 088 320	1 143 499 360
Aktien	1 567 167 771	1 681 108 407
Immobilien	875 228 098	871 559 286
Alternative Anlagen	12 147 505	10 870 460
Forderungen	48 911 756	40 021 896
Aktive Rechnungsabgrenzung	2 686 117	624 210
Total Aktiven	3 829 792 681	3 901 217 193
Passiven		
Verbindlichkeiten	6 707 088	5 083 945
Passive Rechnungsabgrenzung	2 381 511	14 481 827
Arbeitgeberbeitragsreserven	4 700 000	5 450 000
Nichttechnische Rückstellungen	-	184 270
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	3 741 994 153	3 603 752 239
Vorsorgekapital aktive Versicherte	1 954 717 837	1 907 202 404
Vorsorgekapital Rentner	1 501 982 452	1 434 626 000
Technische Rückstellungen	285 293 864	261 923 835
Wertschwankungsreserve	74 009 929	272 264 912
Freie Mittel	-	-
Total Passiven	3 829 792 681	3 901 217 193

Betriebsrechnung

	2018	2017
	CHF	CHF
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	261 698 284	245 847 795
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	- 206 267 233	- 180 719 583
Bildung Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	- 137 491 914	- 254 736 715
Ertrag aus Versicherungsleistungen	15 297 945	7 058 374
Versicherungsaufwand	- 10 489 858	- 11 325 822
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	- 77 252 776	- 193 875 950
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	- 119 463 987	351 014 098
Erfolg aus flüssigen Mitteln und Geldmarktanlagen	- 189 633	- 103 907
Erfolg aus Obligationen	- 30 210	1 858 822
Erfolg aus Aktien	- 141 413 961	299 368 307
Erfolg aus Immobilien	28 559 822	56 590 257
Erfolg aus alternativen Anlagen	1 277 045	1 024 085
Zinsaufwand auf Austrittsleistungen	- 89 290	- 80 140
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	- 7 577 760	- 7 643 326
Verwaltungsaufwand	- 1 538 220	- 1 699 578
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	- 198 254 983	155 438 570
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	198 254 983	- 155 438 570
Ertragsüberschuss	-	-



Aktive Versicherte sowie Rentnerinnen und Rentner

Die Anzahl der aktiven Versicherten wie auch der Rentnerinnen und Rentner hat im 2018 ähnlich zu den Vorjahren zugenommen.

Rechtsform und Zweck

Die Zuger Pensionskasse ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit mit Sitz in Zug. Sie ist im Handelsregister eingetragen.

Mit Bewilligung der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) wird sie seit dem 1. Januar 2014 im System der Teilkapitalisierung geführt. Sie ist damit verpflichtet, den vom Vorstand festgelegten, globalen Ausgangsdeckungsgrad von 84% sowie den Ausgangsdeckungsgrad für aktive Versicherte von 73% nicht mehr zu unterschreiten. Die Differenz zwischen dem globalen Ausgangsdeckungsgrad und dem Deckungsgrad von 100% entspricht der maximalen Höhe der Staatsgarantie.

Als registrierte Vorsorgeeinrichtung führt die Zuger Pensionskasse die obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge nach dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) für die gewählten und angestellten Arbeitnehmenden des Kantons sowie für das Personal der angeschlossenen Arbeitgebenden durch. Sie ist dem Verhaltenskodex der ASIP unterstellt.

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlagen umfassen insbesondere das Gesetz über die Zuger Pensionskasse vom 29. August 2013 sowie das Vorsorgereglement vom 20. September 2018.



Zuger Pensionskasse
Bahnhofstrasse 16
CH-6300 Zug
T +41 41 728 38 60
info@zugerpk.ch
www.zugerpk.ch

		31.12.2018	31.12.2017
Aktive Versicherte	Frauen	6 812	6 634
	Männer	3 547	3 539
Total		10 359	10 173
Rentnerinnen und Rentner	Frauen	1 788	1 669
	Männer	1 381	1 322
Total		3 169	2 991
Angeschlossene Arbeitgebende		112	111

Vorstand

Der Vorstand setzt sich per 31. Dezember 2018 wie folgt zusammen:

Vertretung der Arbeitgebenden

Heinz Tännler

Finanzdirektor, Vizepräsident

Thomas Lötscher

Generalsekretär, Mitglied

Regula Hürlimann

Gemeindepräsidentin, Mitglied (bis 31.12.2018)

Marianne Lüthi

dipl. Treuhandexpertin, Mitglied

Vertretung der Arbeitnehmenden

Christoph Schwerzmann

Abteilungsleiter, Präsident

Simon Saxer

Oberstufenlehrer, Mitglied

Markus Steiner

Finanzverwalter, Mitglied

Beatrice Wespi

Leiterin Patientenberatung, Mitglied (seit 01.01.2018)

Geschäftsleitung / Geschäftsstelle

Rudolf B. Zeller

Geschäftsleiter

Marco Kaufmann

Stv. Geschäftsleiter | Leiter Finanzen

Fabian Steiner

Leiter Asset Management (seit 01.03.2018)

Thomas Leu

Leiter Immobilien

Sandro Trachsel

Leiter Versichertenadministration

Oswald Zemp

Arbeitgeberverwaltung | Case Management

Beatrice Aschwanden

Sachbearbeiterin Vorsorge (seit 01.07.2018)

Sara Christen

Sachbearbeiterin Vorsorge

Stefanie Lustenberger

Sachbearbeiterin Vorsorge

Octavia Thoma

Sachbearbeiterin Immobilien und Finanzen

Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge

Patrick Spuhler, Prevanto AG, Basel

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zug

Oberaufsichtskommission

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV), Bern

Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

Geschäftsbericht 2018

Die Zuger Pensionskasse publiziert den vollständigen Geschäftsbericht in elektronischer Form unter:

www.zugerpk.ch/files/gb2018.pdf



Auf Wunsch erhalten Sie den Geschäftsbericht in gedruckter Form telefonisch unter:

041 728 38 60

oder mit Bestellung per E-Mail:

info@zugerpk.ch

Impressum

Herausgeber Zuger Pensionskasse, 6300 Zug

Auflage 13 500 Expl.

Grafik / Premedia UD Medien, 6002 Luzern

Fotos Andreas Busslinger, 6340 Baar